
Presseinformation

HIRSCH Porozell GmbH: HIRSCH Porozell leistet Beitrag für Umwelt und Klimaschutz

Abstatt, im Oktober 2021

Nicht nur die Produkte von HIRSCH Porozell leisten einen nachhaltigen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz; im Leitbild des Unternehmens ist Nachhaltigkeit über die gesamte Wertschöpfungskette als ein zentrales Anliegen festgeschrieben. Für HIRSCH Porozell spielt dabei der ressourcenschonende Umgang mit Rohstoffen und Energie eine wesentliche Rolle.

Leitbild

Die Geschäftsführung der HIRSCH Porozell GmbH hat sich im Rahmen ihres Leitbilds zur Energie- und Umweltpolitik verpflichtet, auf ständige Verbesserungen ihrer Umwelt- und Energieleistung hinzuwirken. Seit der Formierung der HIRSCH Porozell GmbH in Deutschland arbeitet das Unternehmen an kontinuierlichen Reduzierungen seines Energiebedarfs. So konnte durch moderne und effiziente Anlagentechnik der Energiebedarf in den letzten drei Jahren um 15 % reduziert werden. Damit einher geht auch ein entsprechender Rückgang der CO₂-Emissionen. Ein Teil des Energiebedarfs wird an den HIRSCH Porozell Standorten über Nahwärme abgedeckt, innovative Alternativen zum fossilen Brennstoffverbrauch sind bereits in Planung.

Umweltschonende Produktion und Recycling

Der ressourcenschonende Umgang mit Rohstoffen wird durch ein kontrolliertes Qualitätssicherungssystem sichergestellt. Dabei zeigt die Praxiserfahrung, dass

Dämmstoffe aus EPS-Hartschaum sehr langlebig sind.

Zur Produktion unserer EPS-Hartschaumprodukte setzt HIRSCH Porozell auf die maximale Nutzung von Recyclingmaterial. Dabei werden auch Kunden und Partnerunternehmen in die Konzepte zur Wiederverwendung und -verwertung mit einbezogen. Die effiziente Logistikabteilung des Unternehmens bindet Lieferanten und Spediteure von Rohstoffen und Produkten optimal ein, um einen energieeffizienten und ressourcenschonenden Umgang bei LKW-Transporten zu gewährleisten.

Geschlossener Wertstoffkreislauf

Die bei der Herstellung anfallenden „EPS-Abfälle“ sowie saubere Verschnittreste von Baustellen werden bei HIRSCH Porozell dem Produktionsprozess direkt wieder zugeführt. Nach einer Nutzungsdauer von 50 Jahren kann das Material recycelt werden. Mittlerweile kann auch altes Bau-EPS, das mit dem Flammschutzmittel HBCD behandelt wurde, wiederverwertet werden. Im Rahmen des von der EU geförderten und von der europäischen EPS-Industrie initiierten Projekts „PolyStyreneLoop“ wurde in den Niederlanden eine Industrieanlage errichtet, in der aus EPS-Abfällen, die bei Abriss- oder Umbaumaßnahmen anfallen, wieder reines Polystyrol gewonnen werden kann. Gleichzeitig können die darin enthaltenen Flammschutzmittel in unbedenkliche Einzelstoffe zerlegt und einer neuen Nutzung zugeführt werden. Dadurch entsteht ein geschlossener Wertstoffkreislauf.

EPS ökologisch sinnvoll

Eine aktuelle Studie von ifeu Institut, Heidelberg und natureplus zur „Ganzheitlichen Bewertung von verschiedenen Dämmstoffalternativen“ ergab Spitzenwerte für EPS (Styropor) vor allem für die Anwendung von Plattendämmstoffen an Fassaden und auf dem Flachdach. Kein anderer Dämmstoff gilt demnach als so effizient und ökologisch zugleich.

IVH-Initiative „Null Granulatverlust“

Im Rahmen einer weltweiten Aktion der kunststoffverarbeitenden Industrie beteiligt sich HIRSCH Porozell an der Initiative des Industrieverbands Hartschaum (IVH) „Null Granulatverlust“. Damit verpflichtet sich HIRSCH Porozell, in seinen Betrieben die nötigen technischen und organisatorischen Voraussetzungen zu schaffen, um das Verschütten von Granulat zu vermeiden und sicherzustellen, dass einmal verschüttetes Granulat nicht in die Umwelt



gelangt, sowie seine Mitarbeiter zu schulen, um verschüttetes Kunststoffgranulat zu vermeiden und gegebenenfalls effektiv zu beseitigen. Die Wirksamkeit der Maßnahmen werden regelmäßig überprüft.

Über uns:

Die HIRSCH Porozell GmbH gehört seit 2018 zur HIRSCH Servo Gruppe, einer der führenden EPS Dämmstoffhersteller in Europa (EPS = expandierter Polystyrol Hartschaum).

HIRSCH Porozell produziert flächendeckend in Deutschland an den sechs Standorten Abstatt, Bad Rappenau-Grombach, Bad Waldsee, Ebrach, Osternienburger Land, Rheda-Wiedenbrück und kann so eine hohe Lieferfähigkeit und Liefersicherheit sicherstellen.

Rückfragen zu dieser Presseinformation richten Sie bitte an:

HIRSCH Porozell GmbH

Myriam Schiffner (Leiterin Marketing),

Myriam.Schiffner@hirsch-gruppe.com

Etrastraße 1,

D-74232 Abstatt,

Tel. +49 7062/678-122,

Fax +49 7062/678-199

www.hirsch-porozell.de

Bildunterschrift

Links im Bild:

Geschäftsführer HIRSCH Porozell

Christian Winter

Rechts im Bild:

Leiter Operations HIRSCH Porozell

ppa. Ralf Beekmans

